

PROTOKOLL

über die Spartenversammlung **2006** der Sparte Kegeln
innerhalb des Betriebssportverbandes Kiel e.V.

=====

===

Tag der Sitzung: Donnerstag, 15. Juni 2006
Ort der Sitzung: Hotel „Reimers“ in Kiel-Elmschenhagen
Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr
Ende der Sitzung: 20.20 Uhr
Teilnehmende BSG´en: Von 15 waren 13 erschienen, und zwar
AOK, Arsenal, BHZ/UNI, HDW, HSH Nordbank, Koch/VPV, KVG,
Munidepot, OFD, Provinzial, Radarleit, Stadt und Stadtwerke
Anzahl der Versamml.-Teiln.: 59, davon
Gäste: Gerd Reimers, Vorsitzender des BSV Kiel, und
Bahnwirt Erich Armbrust mit Gattin

Die TOP-Hinweise beziehen sich auf die Tagesordnung gem. Einladung vom 24.04.2006!
Änderungen oder Ergänzungen wurden nicht eingereicht!

Zu TOP 1

Spartenl. Wolfgang Friederichsen eröffnet die Sitzung, begrüßt den BSV-Vorsitzenden Gerd Reimers, Ehepaar Armbrust und alle BSG-Mitglieder. Er bedankt sich für den zahlreichen Besuch und für die gute Zusammenarbeit im Spartenausschuss.

Anschließend bedankt sich Gerd Reimers für die Einladung und begrüßt im Namen des BSV Kiel alle Anwesenden. Er bringt zum Ausdruck, dass er sich sehr darüber freue, dass – wie gehabt - die Sparte Kegeln gut funktioniere und dass die Spartenversammlung abermals gut besucht sei. Den Mitgliedern des Spartenausschusses dankt er im Namen des BSV Kiel für die geleistete Arbeit. Hans-Christian Greve erhält für die Herstellung der Betriebssport-Zeitung noch einen besonderen Dank. Außerdem berichtet Gerd Reimers, dass die Mehrwertsteuer-Erhöhung ab 01.01.2007 voll zu Lasten des BSV Kiel gehen werde. Dennoch lassen die bisherigen Berechnungen den Schluss zu, dass eine Beitragserhöhung wohl erst mal nicht notwendig sein werde.

Wolfgang Friederichsen bedankt sich für die Ausführungen und setzt die Versammlung fort.

Zu TOP 2

W.F. stellt fest, dass die Spielserie 2005/2006 ordnungsgemäß abgelaufen ist, dennoch sei es zu 30 Spielverlegungen und zu 10 Absagen gekommen. W.F. stellt fest, dass diese Größenordnung nicht mehr zu vertreten sei.

Bezüglich der Spielpläne ist es zu Veröffentlichungen mit unterschiedlichen Zeiten gekommen. Für diesen Fehler entschuldigt sich W.F. und verspricht, dafür zu sorgen, dass zukünftig die 1. Fassung nicht mehr verändert wird.

Es gab in der abgelaufenen Saison 15 BSG´en, 27 Mannschaften und 215 Kegler/innen.

W.F. bedankt sich bei dem Bahnwirt, bei dem Gastwirt und bei allen Mitarbeitern/innen für die gute Betreuung in der Kegel-Sporthalle „Reimers“.

Zu TOP 3

Die Spielserie 2006/2007 wird von gravierenden Veränderungen bestimmt:

1. Es haben sich 4 Mannschaften abgemeldet (HSH Nordbank bildet eine Spielgemeinschaft mit VPV, Munidepot und Sparkasse haben sich ganz abgemeldet und die Provinzial hat nur noch eine Mannschaft.
2. Es bleiben zwar noch 3 Staffeln, aber A + B haben nur noch jeweils 8 Mannschaften und C hat nur noch 7 Mannschaften.
3. Für die Punktspiele musste eine erhebliche Bahnreduzierung eingeplant werden.
4. Da die Bahngebühren durch die Mehrwertsteuer-Erhöhung angehoben werden, mussten – zur Neutralisierung – etliche Verlegungstermine gestrichen werden.

Als Ergänzung zur Spielserie 2006/2007 erwähnt W.F., dass ab 2008 eventuell eine Leistungsstaffel gebildet wird.

Zu TOP 4

Die Wahlen laufen ohne Probleme ab. Die vorgeschlagenen Kandidaten werden für 2 Jahre einstimmig gewählt, und zwar:

Heike Lerch-Jankovicz als Spartenausschussmitglied (Wiederwahl),

Harald Wulf als Erster Spartenvertreter für das Verbandsgericht (Neuwahl) und

Jürgen Simon als stellvertr. Spartenvertreter für das Verbandsgericht (Neuwahl).

Zur Wahl der Spartenvertreter für das Verbandsgericht wird die Frage gestellt, welche Bedeutung diese Wahl habe. Hans-Christian Greve gibt Erläuterungen nach den §§ 6 und 7 der Sportordnung – Teil I – und stellt fest, dass die Kegelsparte bisher ohne Gerichtsverfahren ausgekommen ist. Gerd Reimers ergänzt, dass innerhalb des BSV Kiel erfreulicherweise nur ein Verfahren stattgefunden habe bzw. noch läuft.

Zu TOP 5

Folgende Mitglieder werden für 25 Jahre Zugehörigkeit zum Betriebssport - Sparte Kegeln – mit einer Urkunde geehrt:

Peter Reinack und Ralf-Dieter Suhr
Jörg Kralemann
Bernd Repenning

beide BSG Arsenal
BSG GKK
BSG Provinzial

Zu TOP 6

Alle siegreichen Mannschaften der abgelaufenen Serie werden mit Urkunde und Plakette geehrt, die Platzierungen sehen wie folgt aus:

Punktrunde 2005/2006:

	<u>Staffel A</u>	<u>Staffel B</u>	<u>Staffel C</u>
1.	Provinzial I (Stadtmeister)	BHZ/UNI	HDW II
2.	Arsenal I	AOK I	Radarleit
3.	Koch/VPV I	Munidepot	Stadt II

Pokalrunde 2005/2006 (Kleines Finale):

	<u>Gruppe 1</u>	<u>Gruppe 2</u>
1.	Koch/VPV I	HDW II
2.	Arsenal I	Stadtwerke III
3.	Stadt I	Stadtwerke I
4.	AOK I	-

Pokalrunde 2005/2006 (FINALE):

Koch/VPV I (Pokalsieger 2005/2006) = 2969 Holz
HDW II (Pokal-Vizemeister 2005/2006) = 2844 Holz

Alle genannten Sieger werden mit einem dreifachen GUT HOLZ beglückwünscht.

Zu TOP 7

Anträge liegen nicht vor!

Zu TOP 8

Keine Wortmeldungen!

Ende der Sitzung nach Tagungsordnungspunkten!

Zum Abschluss werden die vom Bahnwirt Erich Armbrust und von der Restaurant-Chefin Bianca Armbrust gestifteten Preise im Rahmen einer Sonderauswertung/Verlosung an die Teilnehmer des Abschlusskegelns / der Spartenversammlung mit viel Begeisterung verteilt. Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass nur Anwesende einen Preis aus dem Abschlusskegelns erhalten können! Der Dank an die Spender der Preise wird mit großem Beifall begleitet.

Kiel, den 24. Juli 2006

gez.: Wolfgang Friederichsen

Wolfgang Friederichsen – Spartenleiter -

gez.: Hans-Christian Greve

Hans-Christian Greve – Protokollführer –